

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Danksagung	11
1. Einleitung	13
1.1 Topoi	15
1.2 Der Aufbau des Buchs	28

I. Theorie

Exkurs: Elemente einer Geschichte des Tonstudios	35
2. Raum und Technik in der Musiksoziologie	47
2.1 Musik im Sozialraum: Bourdieu, Peterson und der kulturelle Allesfresser	48
2.2 Musik als Vermittlung: Antoine Hennion	53
2.3 Musik als Affordanz: Tia DeNora	56
2.4 Musik als Performanz: Lisa McCormick	59
2.5 Musik als Klang: Sound Studies	62
2.6 Fazit	66
Exkurs: Adornorezeption in der Musiksoziologie	71
3. Musik, Raum und Technik bei Adorno	79
3.1 Adorno und Marx: Technik, Rationalität, Aufklärung	79
3.2 Adorno und Musik im Radio: Technik und Ästhetik	98
3.3 Der Musikraum bei Adorno	114
3.4 Fazit: Raum, Technik, Kulturindustrie	117

II. Methodologie

4. Zum Verhältnis von Ethnographie und Kritischer Theorie	123
4.1 Methodologien der Ethnographie	124
4.2 Adornos empirische Methoden	129
4.3 Critical Ethnography und der »böse Blick« der Kritischen Theorie	136
4.4 Negative Dialektik als Methodologie der Ethnographie	140
4.5 Fazit	149
5. Fallauswahl und Darstellungsweise	151
5.1 Hardcore-Band	152
5.2 Jazz-Aufnahme	153

III. Empirie

6. Proben	161
6.1 Der Probenraum als Topos und Lokalität	162
6.2 Technische und räumliche Konfiguration	167
6.3 Tempo-Standardisierung	175
6.4 Der Kompositionsprozess im Probenraum	184
6.5 Modi der Kritik und Koordination	191
6.6 Proben als Musizieren	197
7. Aufnehmen	201
7.1 Verortung und Ablauf	201
7.2 Raumklang relational: Innen- und Mikro-Architektur	205
7.3 Musik aufnehmen und aufzeichnen	227
7.4 Arbeitsteilung und Koordination	233
7.5 Tonstudio-Musizieren	256
8. Mischen und Meistern	259
8.1 Arbeit mit dem Computer	260
8.2 Bewerten und Entscheiden	266
8.3 Raumklang, noch einmal	270
8.4 Abmischen als Musizieren	275

IV. Fazit

9. Musizieren im Tonstudio	281
9.1 Zusammenfassung	282
9.2 Diskussion: Das Studio als Produktivkraft, Musikinstrument und Labor	288
9.3 Schluss: Musizieren in der späten Moderne	323

Anhang

Literatur 329

Siglenverzeichnis 359

